

Die Arbeiter anderer Betriebe und Industriezweige unterstützten die streikenden und ausgesperrten Kameraden durch breite Massen erfassende Geldsammlungen, manchmal durch Solidaritätsstreiks,

Der Aufschwung der Arbeiterbewegung und die Massenstreiks weckten auch die Bauernmassen und zogen sie mit in den Kampf. Die Bauern erhoben sich erneut zum Kampf gegen die Gutsbesitzer, zerstörten Landsitze der Gutsbesitzer und kulakische Einzelgehöfte. In den Jahren 1910 bis 1914 fanden mehr als 13 000 Bauernaktionen statt.

Auch in Armeekorps und Flotte setzten revolutionäre Aktionen ein. Im Jahre 1912 kam es zu einer bewaffneten Aktion unter den Truppen in Turkestan. In der Baltischen Flotte und in Sebastopol reiften Aufstände heran.

Die revolutionäre Streikbewegung und die Demonstrationen, die unter der Führung der bolschewistischen Partei vor sich gingen, zeigten, daß die Arbeiterklasse nicht für Teilforderungen, nicht für „Reformen“ kämpfte, sondern für die Befreiung des Volkes vom Zarismus. Das Land ging einer neuen Revolution entgegen.

Um Rußland näher zu sein, siedelte Lenin im Sommer 1912 von Paris nach Galizien (im ehemaligen Österreich) über. Hier fanden unter seinem Vorsitz zwei Beratungen von Mitgliedern des Zentralkomitees und verantwortlicher Funktionäre statt: eine Ende 1912 in Krakau und die andere im Herbst 1913 in der Ortschaft Poronino bei Krakau. In diesen Beratungen wurden über die wichtigsten Fragen der Arbeiterbewegung Beschlüsse gefaßt; über den revolutionären Aufschwung, über die Streiks und die Aufgaben der Partei, über die Stärkung der illegalen Organisationen, über die sozialdemokratische Dumafraktion, über die Parteipresse, über die Arbeiterversicherungskampagne.

## 2. DIE BOLSCHEWISTISCHE ZEITUNG „PRAWDA“. DIE BOLSCHEWISTISCHE FRAKTION IN DER IV. REICHSDUMA.

Eine mächtige Waffe in der Hand der bolschewistischen Partei zur Stärkung ihrer Organisation und zur Erringung des Einflusses auf die Massen wurde die bolschewistische Tageszeitung „Prawda“ (Die Wahrheit), die in Petersburg herausgegeben wurde. Begründet wurde sie gemäß der Weisung Lenins, auf Initiative Stalins, Olminskis und Poletajews. Die proletarische Massenzeitung